

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 52 (1948-1949)
Heft: 3

Artikel: Herbststürme
Autor: Frey, Adolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-663860>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

52. Jahrgang Zürich, 1. November 1948 Heft 3

HERBST STÜRME

Hoch aus Lüften schwebt ein wehlich Rufen
Auf der Schlucht geborstne Felsenstufen,
Wühlt und schwillt am Wetterföhrenhange
Und erstarkt zum rauschenden Gesange,
Und die sturmgebornen Winde singen
Von des Dunkels und des Lichtes Ringen.

Auf dem schwarzverhängten schwarzen Pferde
Reitet stumm der Schatten über die Erde,
Lächelnd auf dem blütenhellen Tiere
Sprengt der blanke Lichtgott zum Turniere.
Firmament und Erdenveste zittern
Von der Hufe ungehörtem Schüttern.

Zäher schiessen heut die schwarzen Zügel,
Tückisch reckt der Dunkle sich im Bügel:
Wenn die Abendglockenlaute fluten,
Muss der holde Gott des Lichtes bluten
Und mit den gesenkten Flammenzeichen
Weicht er aus des Tags verkühlten Reichen.

Adolf Frey

Von des Hochlands eisgedeckten Türmen
Bis zum Sunde tost die Welt in Stürmen;
Wälder brausen vom Gebirge nieder,
Aus den Meeren rauschen Klagelieder,
Und die Winde stöhnen schluchzertrunken,
Dass im Streit das süsse Licht gesungen.